

STUDIERENDENPARLAMENT
Ausführliches Protokoll der 2. Sitzung des 55. Studierendenparlaments
vom 02.06.2016

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 32 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.
Teilnehmer*innenliste der 2. Sitzung vom 02.06.2016, Beginn 20:21 Uhr

Jusos	Katarzyna Bandurka, Patrick Huttel, Johannes Deinzer, Jan-Matthis Waack, Andreas Schaper, Henrik Marx, Adrien König, Julia Hinze, Lea Konrad, Christina Josef, Jan Moritz Böcher, Frederik Hetschel
Die Grünen Köpfe – Unigrün	Lisa Schmidt, Olga Tarasiuk, Sanja Klein, Lukas Leufgens, Julius Franz, Merle Uhl, Elisa Arena
StudentenUNION (SU)	Martin Speckmann, Robin Kaiser, Dennis Bach, Benedikt Stock
Die Partei – Hochschulgruppe	-
UnsereUni. (UU)	Elisa Haeffner, Yannik Scherer
sds.dielinke (SDS)	Marvin Bauer, Benedikt Schäfer, Kevin Stuber-Rousselle
Liberaler Hochschulgruppe (LHG)	Stefan Heidebrecht, Andreas Schlaaff (Abwesend 21:17Uhr)
Bitte Beachten!	Steffen Bruckbauer, Farah Berger

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Präsidiums
4. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung der 55. Legislaturperiode
5. Anträge Extern
6. Mitteilungen studentischer Amtsträger*Innen
7. Fragen an aktuelle und ehemalige Amtsträger*Innen
8. Studierendensprechstunde
9. Benennung Ältestenrat
10. Benennung Rechnungsprüfungsausschuss
11. Benennung Wahlausschuss
12. Anträge Intern
13. Verschiedenes

TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form einstimmig **angenommen**.

TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM

Der Präsident des Studierendenparlaments teilte mit, dass der provisorische Sitzungskalender vorliegt. Außerdem wurde zur Kenntnisnahme der Bericht der DGB zur Veranstaltung Zeit zu Tanzen per Mail versendet.

Die neuen Namensschilder werden für die nächste Sitzung fertiggestellt.

TOP 4) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 1. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE

Das Protokoll wurde in geänderter Form mehrheitlich **genehmigt**.

TOP 5) Anträge Extern

Antrag: Teambuilding Kletterwald DS 55-05

*Der Antrag wurde mit 28 Ja, 3 Nein und 1 Enthaltung **angenommen**.*

Antrag: Gender Kultur DS 55-06

Antrag auf Nicht-Behandlung von J. Deinzer(Jusos)

*Der Antrag auf Nicht-Behandlung mit 24 Ja 0 Nein und 4 Enthaltungen **angenommen**.*

*Der Antrag wurde **nicht behandelt**.*

Antrag: Fachschaftsexkursion DS 55-08

*Der Antrag wurde mit 32 Ja 0 Nein und 0 Enthaltung **angenommen**.*

TOP 6) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN

Y. Abu Shaar(Jusos) REFERAT FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR berichtete, dass bezüglich des Fahrradverleihsystem eine neue Strategie verfolgt wird die voraussichtlich Anfang Oktober 2017 realisiert werden kann. Außerdem liegt der Vertrag von der VGWS noch immer nicht vor. Dazu später genaueres.

J. Deinzer(Jusos) REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK berichtete, das bezugnehmend auf Aufstehen gegen Rassismus weitere Veranstaltungen mit andern ASten geplant seien. Man bleibe weiterhin aktiv und genaueres kann erst später genannt werden.

A. König (Jusos) REFERAT FÜR STUDIUM UND LEHRE berichtete, dass bei der Lehre die jetzt im Entstehen ist wurden die Rahmenbedingungen geklärt. In den Unterkommissionen habe man allgemeine Forderung für Studium und Lehre untermauert.

TOP 7) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN

(SDS): Die Frage an S. Bruckbauer: Wann ist die Deadline jetzt? Wurde noch immer kein Angebot zugeschickt?

S. Bruckbauer (BitteBachten): Die Deadline ist in Wortlaut „in Kürze“. Unsere gestellte Deadline an die VGWS war der 30.Mai.

(SDS): Die Konsequenz wäre, dass der Vertrag nicht mehr gemacht wird, weil es nicht mehr eingezogen werden kann.

S. Bruckbauer (BitteBeachten): Die Koalition hat lange darüber diskutiert. Sicher sagen kann man, dass wenn der Betrag dieses Semester nicht eingezogen wird, es bei dem Kooperationspartner keinen weiteren Vertrag mehr geben wird.

(SDS): Und wenn die 1,17€ auf gut Glück eingezogen werden.

L. Leufgens (GK-UniGrün): Man verweist auf die Anträge Intern die später noch besprochen werden.

A. Schlaaff (LHG): Bezüglich des Haushaltstop bei den sonstigen Förderungen. Man kommt zu dem Ergebnis, dass man 916€ über dem Topf sei. In meiner Amtszeit als Finanzreferent habe man darauf hingewiesen, dass wenn das Geld weiterhin so schnell ausgeben würde Mitte des Jahres bereits kein Geld mehr zur Verfügung

stehe.

Tobi(Jusos): Man habe aktuell keinen Überblick.

(SDS): An das HoPo-Referat. Wie sieht es mit den Bildungsveranstaltungen aus.

P. Huttel (Jusos): Die nächsten Veranstaltungen sind die Vorstellungsrunde des AStAs und die des Hochschultickets. Außerdem findet Ende des Monats die Veranstaltung zu „Veganes Essen in der Mensa“ statt, das moderiert wird. Man will herausfinden welche Themen die Studierenden interessieren, daher soll im Dialog mit der Studierendenschaft einzelne Meinungen eingeholt werden und welche Themen debattiert werden sollen.

J. Deinzer(Jusos): Man hofft mit der Veranstaltungsreihe Menschen mehr hinzuziehen zu können und vor allem Leute in die Hochschulpolitischen Themen miteinbeziehen.

(SDS): Hat man die Abschaffung der Anwesenheitspflichten perspektivisch umgesetzt.

K. Bandurka(Jusos): Die AG Anwesenheit hat ein Konzept erarbeitet. Ein Leitbild, das aussagt, dass ein guter Lernprozess keine Anwesenheitspflicht notwendig macht sondern für selbstverständlich erachtet wird. Die Senatskommission habe dies abgelehnt, da alle Fachbereiche ihre eigenen Regelungen haben. Es sei schwierig auf eine Linie zu kommen. Das Leitbild wurde trotzdem beschlossen. Dies beinhaltet keine feste Forderung, aber ein Leitbild auf das wir uns immer beziehen werden.

A. Schlaaff (LHG): Die AStA-Protokolle von April sollen bitte nachgetragen werden. Außerdem ist auf der neuen Homepage kein Ansprechpartner zu finden noch findet man etwas zum Service. Die Öffnungszeiten stehen bis 13 Uhr, oder sind die aktuell gekürzt.

E. Arena (GK-UniGrün): Das offline arbeiten geht nicht. Man arbeitet schon die ganze Zeit daran. Man sei auch im Kontakt mit PC-Helden. Die Texte für die Webseite sind vorbereitet nur das Problem sei, dass es nicht online geht. Sieht momentan doof aus, aber man arbeite daran. Man habe keinen Zugriff darauf, aber wir setzen uns in Verbindung mit den zuständigen Fachleuten.

A.Schlaaff (LHG): Das hat doofe Außenwirkungen für den AStA.

L. Leufegns (GK-UniGrün): Der zuständige Mann sei eben Vater geworden und deshalb antworte er nicht regelmäßig auf die Mails.

TOP 8) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE

Keine Meldungen.

TOP 9) Benennung Ältestenrat

Die Benennung des Ältestenrats steht in der Satzung der Studierendenschaft in § 24 I S.1, II. Danach darf jede Liste eine/n Kandidat*in benennen. Ebenfalls muss der Ältestenrat aus mindestens 7 Mitgliedern und aus einer ungeraden Zahl bestehen.

1. Alexander Schwarz (LHG)
2. Florian Stenzel (Jusos)
3. Tigran Melumyan (RCDS)
4. Stefan Lücher (GK-UniGrün)

TOP 10) Benennung Rechnungsprüfungsausschuss

Die Benennung des Rechnungsprüfungsausschuss steht in der Satzung der Studierendenschaft in § 40 I S.1, II. Danach darf jede Liste eine/n Kandidat*in benennen. Der Rechnungsprüfungsausschuss muss mindestens aus 7 Mitgliedern und aus einer ungeraden Zahl bestehen.

1. Andreas Schlaaf (LHG)
2. Henrik Marx (Jusos)
3. Marvin Bauer (SDS)
4. Benedikt Stock (RCDS)
5. Julius Franz (GK-UniGrün)
6. Steffen Bruckbauer (BitteBeachten!)

TOP 11) Benennung Wahlausschuss

Die Benennung des Wahlausschuss steht in der Satzung der Studierendenschaft in § 16 II S.1, 2. Danach darf jede Liste eine/n Kandidat*in benennen. Der Wahlausschuss muss aus mindestens 3 Mitgliedern und aus einer ungeraden Zahl bestehen.

1. Frederike Langenhorst (Jusos)
2. Sebastian Palmer (GK-UniGrün)

TOP 12) Anträge Intern

Antrag: Kooperationsvertrag Solifonds

Antrag auf Dringlichkeit von A. Schaper(Jusos)

*Der Antrag auf Dringlichkeit wurde mit 20 Ja, 5 Nein und 7 Enthaltungen **nicht angenommen**.*

Der Antrag wurde nicht behandelt.

Antrag: Aufstehen gegen Rassismus DS 55-09

*Der Antrag wurde mit 24 Ja, Nein und 3 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: VGWS

Antrag auf Dringlichkeit von Steffen Bruckbauer (BitteBeachten).

*Der Antrag auf Dringlichkeit wurde mit 26 Ja, 3 Nein und 2 Enthaltungen **angenommen**.*

*Der Antrag wurde mit 17 Ja 5 Nein und 9 Enthaltung **angenommen**.*

TOP 13) Verschiedenes

L. Schmidt (GK-UniGrün): Es wäre sinnvoll wenn man wieder zu einer Sitzungsvorlage pro Tisch übergehen würde.

L. Leufgens (GK-UniGrün): Auch die Anträge die 20 Seiten Bilder beinhalten einfach nur verteilen.

Sitzungsankündigung

→ Der Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes ist Donnerstag, der 05.07.2016 um 19:00 Uhr

→ Die Sitzung wird beendet am 02.06.2016 um 21:52 Uhr

Für das Präsidium des Studierendenparlamentes:

Die Protokollführerin, Christina Josef, Gießen, den 02.06.2016